



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 096/21

Federführung:

FB Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen

Sachbearbeitung:

Henning, Volker

Datum:

18.03.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

21.04.2021

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Förderung der Wohnraumoffensive "TürÖffner" der Caritas

Bezug SEK:

MP6: Zusammenleben von Nationen und Generationen / SZ 03 / OZ 01

Bezug:

Vorlage 034/20

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Wohnraumoffensive „TürÖffner“ der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz wird künftig jährlich mit bis zu 20.000 Euro gefördert. Im Haushalt werden derzeit 10.000,- Euro pro Jahr bereitgestellt; aufgrund des guten Erfolgs des Projektes ist es erforderlich, diesen Betrag zu erhöhen. Die Förderung ist daran gebunden, dass die Caritas bedürftige Ludwigsburger Familien und Einzelpersonen in eigene Wohnungen vermittelt und begleitet.

Sachverhalt/Begründung:

Ende 2018 haben die Caritas und das Dekanat Ludwigsburg ihre Wohnraumoffensive „TürÖffner“ gestartet. Anlass war, dass sich die Menschen in unserem überhitzten Wohnungsmarkt immer schwerer tun, eine Wohnung zu finden. Insbesondere Menschen in schwierigen Lebenssituationen haben kaum eine Chance auf angemessenen Wohnraum.

Die Caritas und das Dekanat Ludwigsburg nutzen ihre Netzwerke, um zwischen Vermietern und Mietern zu vermitteln. Konkret mietet die Caritas privaten Wohnraum an, den sie dann untervermietet. Der Vermieter erhält einen „sicheren“ Mietvertrag mit der Caritas. Die Caritas wählt die geeigneten Mieter aus, sorgt für eine professionelle Wohnungsverwaltung und betreut auch die neuen Mieter sozialpädagogisch. Bei Fragen und Anliegen kann sich der Vermieter direkt an die Caritas wenden.

Mit dieser Vorgehensweise gelingt es der Caritas, Wohnungen und Häuser von Eigentümern anzumieten, die ansonsten ihre Wohnung leer stehen lassen würden.

Bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt die Caritas Aspekte wie Dringlichkeit, Passung (Mietobjekt und Größe der Familie), Kindeswohl und ob die Wohnung angemessen genutzt wird. Die Miete orientiert sich an den im Landkreis Ludwigsburg festgelegten Mietobergrenzen, also an dem, was

Förderung der Wohnraumoffensive "TürÖffner" der Caritas

z. B. das Jobcenter SGBII-Empfängern für die Miete bezahlt. Prekärer Wohnraum wird nicht angemietet. Als potenzielle Mieter kommen z. B. Menschen mit geringem Einkommen, solche die auf Transferleistungen angewiesen sind, Großfamilien, Alleinerziehende und Geflüchtete infrage. Angedacht ist, dass die Untermietverträge nach Ablauf von z. B. drei Jahren in reguläre Mietverträge zwischen den Vermietern und den untergebrachten Personen übergehen bzw. dass die Mieter anderen Wohnraum finden, der dauerhaft von ihnen angemietet wird.

Die Stadtverwaltung hat mit der Caritas eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Die Caritas erhält eine Fallpauschale in Höhe von bis zu 2.500 Euro pro Familie, die eine neue Wohnung bekommt. Voraussetzung ist, dass die Familie bzw. die Einzelpersonen aus der Stadt Ludwigsburg stammen, dass der Mietvertrag über drei Jahre abgeschlossen wird und die Caritas die Familie in dieser Zeit auch betreut und begleitet.

Im Haushalt werden derzeit 10.000,- Euro pro Jahr bereitgestellt; aufgrund des guten Erfolgs des Projektes ist es erforderlich, diesen Betrag zu erhöhen. Damit könnten so jährlich bis zu vier Familien eine Wohnung finden und müssten nicht von der Stadt Ludwigsburg untergebracht werden. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen, der auch die Caritas bei der Aktivierung von Wohnraum unterstützen wird.

Im Jahr 2020 hat die Caritas eine Wohnung für eine Ludwigsburger Familie gefunden.

Mittlerweile ist das Projekt „TürÖffner“ wesentlich bekannter geworden. Die guten Erfahrungen der Vermieter mit der Caritas haben sich herumgesprochen. Dadurch erhält die Caritas jetzt wesentlich mehr Angebote als noch in den Vorjahren.

2021 konnten bereits 5 Wohnungen für Ludwigsburger Familien angemietet und 15 Menschen untergebracht werden. Drei davon auch im Umland. Darunter auch Familien, die die Stadt selbst trotz großer Anstrengungen nicht unterbringen konnte. Davon konnten aber nur 4 Wohnungen gefördert werden.

Für die Caritas ist „TürÖffner“ mit einem großen personellen Aufwand und auch hohen Kosten verbunden. Die Projektförderung erfolgt für fünf Jahre im Rahmen des Förderfonds „Bezahlbarer Wohnraum“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die begleitende Sozialarbeit wird mit vorhandenen Mitarbeitenden zusätzlich geleistet.

„TürÖffner“ hat ein großes Potential, das die Stadtverwaltung durch eine erhöhte Förderung gerne nutzen würde. Hier finden Menschen Wohnraum, die auf dem aufgeheizten Ludwigsburger Wohnungsmarkt keine Chance haben. Eigentümer sind eher bereit, an die Caritas zu vermieten, als direkt an die Wohnungssuchenden.

Die Anmietung von Wohnungen durch die Stadt, um sie an bedürftige Privatpersonen weiter zu vermieten, gehört bisher nicht zum Angebotsportfolio der Stadtverwaltung. Sie würde den Aufbau neuer Strukturen erfordern.

Finanzielle Auswirkungen:

Für diese Fördermaßnahme sind im Haushaltsplan 2021 keine Planmittel veranschlagt. Aufgrund der immer noch angespannten Haushaltslage gilt für im Haushalt 2021 nicht vorgesehene Mittel die Vorgabe, dass zuerst die vorhandenen Budgetmittel 2021 des Teilhaushalts 17 Bürgerschaftliches Engagement ihren Einsatz finden müssen. Sollten nun die insgesamt zur Verfügung stehenden Budgetmittel trotz sparsamer Bewirtschaftung nicht ausreichen, um diese Verpflichtung ordnungsgemäß erfüllen zu können, werden notwendige Deckungsmittel vom Fachbereich 20 Finanzen bereitgestellt.

Unterschrift:

Volker Henning

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: ab 2021 jährlich 20.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 17		Produktgruppe 1114-017 Bürgerschaftliches Engagement		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Transferaufwendungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch Budgetmittel oder Deckungsreserve (siehe Begründung u. Erläuterungen zu „Finanziellen Auswirkungen“)		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K 1736001915		

Verteiler:

DI, DII, R05, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN